

363182-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung und Erweiterung der Holzhausenschule - Bremer Straße 25, 60323 Frankfurt am Main
OJ S 100/2026 27/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung der Holzhausenschule - Bremer Straße 25, 60323 Frankfurt am Main

Beschreibung: Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt, das derzeit leerstehende und denkmalgeschützte Schulgebäude der ehemaligen Holzhausenschule auf dem Grundstück an der Bremer Straße zu sanieren und zu erweitern. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Planungsleistungen in insgesamt sieben Losen gem. Leistungsbilder des Amtes für Bau und Immobilien: •Los 1: Objektplanung, Gebäude und Innenräume •Los 2: Objektplanung, Freianlagen •Los 3: Fachplanung, Tragwerksplanung •Los 4: Fachplanung, Brandschutz •Los 5: Fachplanung, Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3 und 8 •Los 6: Fachplanung, Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4-6 •Los 7: Objektplanung, Ingenieurbauwerke, Technische Erschließung Eine genau Beschreibung des Projekts ist dem Dokument A-Projektbeschreibung zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 731e6671-ddb6-4bcf-979d-1dd9c33a2a1c

Interne Kennung: 25-2026-00054

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremer Straße 25 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt, das derzeit leerstehende und denkmalgeschützte Schulgebäude der ehemaligen Holzhausenschule auf dem Grundstück an der Bremer Straße zu sanieren und zu erweitern. Das Gebäude der dreizügigen Grundschule steht aktuell leer, da die Schule auf den nahegelegenen Schulcampus Westend umgezogen ist. Im Rahmen des Projekts ist zu prüfen, ob das vollständige Flächen- und Funktionsprogramm für mindestens eine dreizügige Grundschule mit einer Kapazität von mindestens 300 Schülerinnen und Schüler auf dem bestehenden Grundstück umgesetzt werden kann oder ob und wie Anpassungen erforderlich sind. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Planungsleistungen (Grundleistungen bzw. Regelleistungen sowie weitere Besondere Leistungen bzw. Optionale Leistungen) in insgesamt sieben Losen: - Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 33 ff HOAI - Los 2: Objektplanung Freianlagen gemäß § 38 ff HOAI - Los 3: Fachplanung, Tragwerksplanung gemäß § 49 ff HOAI - Los 4: Fachplanung, Brandschutz in Anlehnung an die AHO (Heft Nr. 17, Stand 12/2022) - Los 5: Fachplanung, Technische Ausrüstung gemäß § 53 ff HOAI Anlagengruppen 1-3 und 8 - Los 6: Fachplanung, Technische Ausrüstung gemäß § 53 ff HOAI Anlagengruppen 4-6 - Los 7: Objektplanung, Ingenieurbauwerke gemäß § 41 ff HOAI Technische Erschließung Grundlage bilden die Leistungsbilder des Amtes für Bau und Immobilien für die Lose 1 sowie 3 bis 7 und die Leistungsbilder des Grünflächenamtes für Los 2, welche die Standardleistungsbilder konkretisieren und ergänzen. Hinweis zu den Leistungsbildern der Besonderen bzw. Optionalen Leistungen: Die Anlage B2 (unter Punkt 3 der Vergabeunterlagen) - Besonderes/Optionales Leistungsbild ABI ist ausschließlich im Los 03-Tragwerksplanung, Los 04-Brandschutz und Los 07-Ingenieurbauwerke enthalten. In den Losen 01, 02, 05 und 06 sind die besonderen Leistungen in der Anlage B1 - Leistungsbild aufgeführt. Die Bewerber können sich sowohl für einzelne als auch für mehrere Lose bewerben.. Die Bewerbung muss für jedes Los einzeln erfolgen. Die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt stufenweise. Der vorläufige Kostenrahmen beträgt: Kostengruppe 200: ca. 1,14 Mio. EUR (netto) Kostengruppe 300: ca. 12,22 Mio. EUR (netto) Kostengruppe 400: ca. 5,24 Mio. EUR (netto) Kostengruppe 500: ca. 1,08 Mio. EUR (netto) Kostengruppe 600: ca. 942.000 EUR (netto) Eine genau Beschreibung des Projekts ist dem Dokument A-Projektbeschreibung zu entnehmen. Informationen über die zweite Phase des Verfahrens: - Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 - Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5 A) Verfahrenssprache Die Teilnahmeanträge und auch die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil eines Teilnahmeantrags oder Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen. B) Begriffsbezeichnungen Unter dem nachfolgenden Begriff "Bewerber" werden Einzelbewerber (natürliche oder juristische) oder Zusammenschlüsse solcher (Bewerbergemeinschaften) zusammengefasst. Sofern Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften in den nachfolgenden Kapiteln bzw. Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich genannt werden, sind diese grundsätzlich unter dem Begriff "Bewerber" zu verstehen. C) Registrierung Vergabeplattform Bewerber, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer E-Mail-Adresse auf der Vergabeplattform (Vergabemanager der Stadt Frankfurt am Main) zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der Vergabeplattform zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. D) Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Bearbeitung des Teilnahmeantrages. Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bewerbers zum Vergabefahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform bis spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Abgabefrist zu richten. Der Auftraggeber behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. E) Abgabe Teilnahmeantrag Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist das Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" sowie bei Bedarf die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage C1) bzw. die Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Anlage C2) bzw. die Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Anlage C3) zu verwenden. Der Teilnahmeantrag sowie die geforderten Nachweise und Anlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, auf der Vergabeplattform und nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Teilnahmeantrags gestartet wurde. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übermittlung Ihres Teilnahmeantrags. Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. F) Bewerbergemeinschaften Bewerbergemeinschaften sind zugelassen (vgl. § 43 VgV). Eine nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe führt jedoch zwingend zum Angebotsausschluss. G) Nachunternehmen mit Eignungsleihe (andere Unternehmen) Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten, Ressourcen bzw. Mittel anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (vgl. § 47 VgV). H) Nachunternehmen ohne Eignungsleihe Nachunternehmen ohne Eignungsleihe sind mit Abgabe des Teilnahmeantrags zu benennen. I) Nachforderungen Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor. J) Mehrfachbeteiligungen Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bietenden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmen sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben. Der AG wird einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 7

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit

einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung, Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistungen: - Objektplanung, Gebäude und Innenräume: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI i.V.m. Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI; sowie zzgl. besondere Leistungen

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremer Straße 25 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Planungs- und Bauzeiten sind geschätzt. Das System erfordert eine Angabe, die genannten Dauern sind jedoch nicht verbindlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe C-Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann. Werden die Mindestkriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen - Bildungsbauten - Erbringung der LPH 1 bis 9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 2 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 80 Punkte 2 Referenzen - Umgestaltung Schulhof - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 3 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau / Erweiterung eines Bildungsbaus Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringung der LPH 1 bis 6 gemäß § 51 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung innerhalb der letzten 6 Jahre nach DIN EN 1990 - 1999 (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Mindestens 3 Vollgeschossen mit Unterkellerung - Mindestens 1.000 m² überbauter Fläche - Bewertung des konstruktiven Brandschutzes der Bestandskonstruktion - Betoninstandsetzungs- bzw. Betonsanierungskonzept - Sachkundige Planung für Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Weitere Mindestkriterien für Referenz 3 - Referenz ist der Honorarzone III oder höher gemäß Anlage 14 Nr. 14.2 HOAI zuzuordnen - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 4 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 160 Punkte 1 Referenz - Bildungsneubau 1 Referenz - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau einer Versammlungsstätte nach Versammlungsstättenrichtlinie Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringungen der LPH 1 bis 5 und 8 gemäß AHO Heft Nr. 17 durch den Bewerber - Erfüllung aller LPH im eigenen Büro - Fertigstellung der Grundleistungen gemäß AHO Heft Nr. 17 innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: 01.01.2026) weitere Mindestkriterien für Referenz 1, 2 oder 3 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 5 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 6 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 90 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)

weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 7 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 60 Punkte 2 Referenzen - Ingenieurleistungen für Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI Mindestkriterien für alle Referenzen - Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gemäß §§ 41ff HOAI - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Iberatender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Der bevollmächtigte Vertreter des federführenden Bewerbers ist zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Festangestellte Beschäftigte: a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 2: mind. 2 festangestellte Landschaftsarchitekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 3: mind. 3 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ingenieure mit Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 5: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 1-3 und 8 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 7: mind. 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau /Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflichtversicherung - Los 1, 3 bis 7 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 5 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. - Los 2 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 1 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz: a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 500.000 EUR (in Summe mind. 1.500.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Handels-

/Partnerschaftsregister: a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c6ab0fc99-53b2a57afac3274c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen. Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Objektplanung, Freianlagen

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Grünflächenamtes der Stadt Frankfurt am Main, welches die Standardleistungsbilder der HOAI

(2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistungen: - Objektplanung, Freianlagen: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI i.V.m. Anlage 11 Nr. 11.1 HOAI; sowie zzgl. besondere Leistungen
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremer Straße 25 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Planungs- und Bauzeiten sind geschätzt. Das System erfordert eine Angabe, die genannten Dauern sind jedoch nicht verbindlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den

Referenzblättern (siehe C-Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen

erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann.

Werden die Mindestkriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den

meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem

letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen

Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen - Bildungsbauten - Erbringung der LPH 1 bis 9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 2 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 80 Punkte 2 Referenzen - Umgestaltung Schulhof - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 3 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau / Erweiterung eines Bildungsbaus Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringung der LPH 1 bis 6 gemäß § 51 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung innerhalb der letzten 6 Jahre nach DIN EN 1990 - 1999 (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Mindestens 3 Vollgeschossen mit Unterkellerung - Mindestens 1.000 m² überbauter Fläche - Bewertung des konstruktiven Brandschutzes der Bestandskonstruktion - Betoninstandsetzungs- bzw. Betonsanierungskonzept - Sachkundige Planung für Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Weitere Mindestkriterien für Referenz 3 - Referenz ist der Honorarzone III oder höher gemäß Anlage 14 Nr. 14.2 HOAI zuzuordnen - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 4 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 160 Punkte 1 Referenz - Bildungsneubau 1 Referenz - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau einer Versammlungsstätte nach Versammlungsstättenrichtlinie Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringungen der LPH 1 bis 5 und 8 gemäß AHO Heft Nr. 17 durch den Bewerber - Erfüllung aller LPH im eigenen Büro - Fertigstellung der Grundleistungen gemäß AHO Heft Nr. 17 innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: 01.01.2026) weitere Mindestkriterien für Referenz 1, 2 oder 3 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 5 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 6 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 90 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 7 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 60 Punkte 2 Referenzen - Ingenieurleistungen für Medieneerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI Mindestkriterien für alle Referenzen - Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medieneerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gemäß §§ 41ff HOAI - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Der bevollmächtigte Vertreter des federführenden Bewerbers ist zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Festangestellte Beschäftigte: a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 2: mind. 2 festangestellte Landschaftsarchitekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 3: mind. 3 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ingenieure mit Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 5: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 1-3 und 8 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 7: mind. 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau /Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflichtversicherung - Los 1, 3 bis 7 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 5 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. - Los 2 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1 Mio. EUR, Sonstige

Schäden: 1 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz: a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 500.000 EUR (in Summe mind. 1.500.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Handels-/Partnerschaftsregister: a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/ Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c6ab0fc99-53b2a57afac3274c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen. Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachplanung, Tragwerksplanung

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die

Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende

Planungsleistungen: - Fachplanung, Tragwerksplanung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6 gemäß § 51 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 14 Nr. 14.1 HOAI; sowie zzgl. besondere Leistungen

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremer Straße 25 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Planungs- und Bauzeiten sind geschätzt. Das System erfordert eine Angabe, die genannten Dauern sind jedoch nicht verbindlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe C-Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann.

Werden die Mindestkriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2

Referenzen - Bildungsbauten - Erbringung der LPH 1 bis 9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 2 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 80 Punkte 2 Referenzen - Umgestaltung Schulhof - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 3 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen -

Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau / Erweiterung eines Bildungsbaus Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringung der LPH 1 bis 6 gemäß § 51 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung innerhalb der letzten 6 Jahre nach DIN EN 1990 - 1999 (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Mindestens 3 Vollgeschossen mit Unterkellerung - Mindestens 1.000 m² überbauter Fläche - Bewertung des konstruktiven Brandschutzes der Bestandskonstruktion - Betoninstandsetzungs- bzw. Betonsanierungskonzept - Sachkundige Planung für Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Weitere Mindestkriterien für Referenz 3 - Referenz ist der Honorarzone III oder höher gemäß Anlage 14 Nr. 14.2 HOAI zuzuordnen - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 4 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 160 Punkte 1 Referenz - Bildungsneubau 1 Referenz - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau einer Versammlungsstätte nach Versammlungsstättenrichtlinie Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringungen der LPH 1 bis 5 und 8 gemäß AHO Heft Nr. 17 durch den Bewerber - Erfüllung aller LPH im eigenen Büro - Fertigstellung der Grundleistungen gemäß AHO Heft Nr. 17 innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: 01.01.2026) weitere Mindestkriterien für Referenz 1, 2 oder 3 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 5 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 6 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 90 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 7 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 60 Punkte 2 Referenzen - Ingenieurleistungen für Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI Mindestkriterien für alle Referenzen - Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gemäß §§ 41ff HOAI - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "IBeratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die

Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Der bevollmächtigte Vertreter des federführenden Bewerbers ist zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Festangestellte Beschäftigte: a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 2: mind. 2 festangestellte Landschaftsarchitekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 3: mind. 3 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ingenieure mit Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 5: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 1-3 und 8 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 7: mind. 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau /Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflichtversicherung - Los 1, 3 bis 7 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 5 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. - Los 2 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 1 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz: a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 500.000 EUR (in Summe mind. 1.500.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Handels-/Partnerschaftsregister: a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c6ab0fc99-53b2a57afac3274c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen. Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Fachplanung, Brandschutz

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die Leistungen in Anlehnung an die AHO (Heft Nr. 17, Stand 12/2022) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistungen: - Fachplanung, (vorbeugender) Brandschutz: Regelleistungen der Leistungsphasen 1-5 und 8; sowie zzgl. optionale Leistungen

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremer Straße 25 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Planungs- und Bauzeiten sind geschätzt. Das System erfordert eine Angabe, die genannten Dauern sind jedoch nicht verbindlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe C-Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen

erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann.

Werden die Mindestkriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den

meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem

letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen

Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung

gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2

Referenzen - Bildungsbauten - Erbringung der LPH 1 bis 9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI durch

den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8

Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher

Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 2 2 wertungsfähige

Referenzen = gesamt max. 80 Punkte 2 Referenzen - Umgestaltung Schulhof - Erbringung der

LPH 1 bis 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß §

39 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung

der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des

Vergaberechts Los 3 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen -

Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau / Erweiterung eines

Bildungsbaus Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringung der LPH 1 bis 6 gemäß § 51

Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung innerhalb der letzten 6 Jahre nach DIN EN

1990 - 1999 (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere

Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Mindestens 3 Vollgeschossen mit Unterkellerung -

Mindestens 1.000 m² überbauter Fläche - Bewertung des konstruktiven Brandschutzes der

Bestandskonstruktion - Betoninstandsetzungs- bzw. Betonsanierungskonzept - Sachkundige

Planung für Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP) - Öffentlicher Auftraggeber oder

Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Weitere Mindestkriterien für Referenz 3 -

Referenz ist der Honorarzone III oder höher gemäß Anlage 14 Nr. 14.2 HOAI zuzuordnen -

Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 4 3

wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 160 Punkte 1 Referenz - Bildungsneubau 1

Referenz - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau einer Versammlungsstätte nach Versammlungsstättenrichtlinie Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringungen der LPH 1 bis 5 und 8 gemäß AHO Heft Nr. 17 durch den Bewerber - Erfüllung aller LPH im eigenen Büro - Fertigstellung der Grundleistungen gemäß AHO Heft Nr. 17 innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: 01.01.2026) weitere Mindestkriterien für Referenz 1, 2 oder 3 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 5 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 6 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 90 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 7 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 60 Punkte 2 Referenzen - Ingenieurleistungen für Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI Mindestkriterien für alle Referenzen - Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gemäß §§ 41ff HOAI - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "IBeratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Der bevollmächtigte Vertreter des federführenden Bewerbers ist zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Festangestellte Beschäftigte: a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor

liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 2: mind. 2 festangestellte Landschaftsarchitekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 3: mind. 3 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ingenieure mit Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 5: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 1-3 und 8 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 7: mind. 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau /Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflichtversicherung - Los 1, 3 bis 7 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 5 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. - Los 2 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 1 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz: a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 500.000 EUR (in Summe mind. 1.500.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Handels-/Partnerschaftsregister: a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c6ab0fc99-53b2a57afac3274c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen. Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Fachplanung, Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3 und 8

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die

Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende

Planungsleistungen: - Fachplanung, Technische Ausrüstung: Grundleistungen der

Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI für die

Anlagengruppen 1-3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI; sowie zzgl. besonderer Leistungen

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremer Straße 25 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Planungs- und Bauzeiten sind geschätzt. Das System erfordert eine Angabe, die genannten Dauern sind jedoch nicht verbindlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den

Referenzblättern (siehe C-Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen

erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann.

Werden die Mindestriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. c) Unter Berücksichtigung

der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den

meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem

letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen

Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung

gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2

Referenzen - Bildungsbauten - Erbringung der LPH 1 bis 9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI durch

den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8

Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher

Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 2 2 wertungsfähige

Referenzen = gesamt max. 80 Punkte 2 Referenzen - Umgestaltung Schulhof - Erbringung der

LPH 1 bis 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß §

39 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung

der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des

Vergaberechts Los 3 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen -

Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau / Erweiterung eines

Bildungsbaus Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringung der LPH 1 bis 6 gemäß § 51

Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung innerhalb der letzten 6 Jahre nach DIN EN

1990 - 1999 (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere

Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Mindestens 3 Vollgeschossen mit Unterkellerung -

Mindestens 1.000 m² überbauter Fläche - Bewertung des konstruktiven Brandschutzes der

Bestandskonstruktion - Betoninstandsetzungs- bzw. Betonsanierungskonzept - Sachkundige

Planung für Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP) - Öffentlicher Auftraggeber oder

Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Weitere Mindestkriterien für Referenz 3 -

Referenz ist der Honorarzone III oder höher gemäß Anlage 14 Nr. 14.2 HOAI zuzuordnen -

Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 4 3

wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 160 Punkte 1 Referenz - Bildungsneubau 1

Referenz - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau einer

Versammlungsstätte nach Versammlungsstättenrichtlinie Mindestkriterien für alle Referenzen:

- Erbringungen der LPH 1 bis 5 und 8 gemäß AHO Heft Nr. 17 durch den Bewerber - Erfüllung

aller LPH im eigenen Büro - Fertigstellung der Grundleistungen gemäß AHO Heft Nr. 17

innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: 01.01.2026) weitere Mindestkriterien für Referenz 1, 2

oder 3 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 5

2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1

Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte

Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der

LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß §

55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung

der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 6 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 90 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 7 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 60 Punkte 2 Referenzen - Ingenieurleistungen für Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI Mindestkriterien für alle Referenzen - Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gemäß §§ 41ff HOAI - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Iberatender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Der bevollmächtigte Vertreter des federführenden Bewerbers ist zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Festangestellte Beschäftigte: a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 2: mind. 2 festangestellte Landschaftsarchitekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 3: mind. 3 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ingenieure mit Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 5: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 1-3 und 8 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner

für die ALG 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 7: mind. 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau /Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflichtversicherung - Los 1, 3 bis 7 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 5 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. - Los 2 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 1 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz: a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 500.000 EUR (in Summe mind. 1.500.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die

Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Handels-/Partnerschaftsregister: a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c6ab0fc99-53b2a57afac3274c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen. Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Fachplanung, Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4-6

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende Planungsleistungen: - Fachplanung, Technische Ausrüstung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 15 Nr. 15.1 HOAI für die Anlagengruppen 4-6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI; sowie zzgl. besondere Leistungen
Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremer Straße 25 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Planungs- und Bauzeiten sind geschätzt. Das System erfordert eine Angabe, die genannten Dauern sind jedoch nicht verbindlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe C-Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen

erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann. Werden die Mindestkriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen - Bildungsbauten - Erbringung der LPH 1 bis 9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 2 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 80 Punkte 2 Referenzen - Umgestaltung Schulhof - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 3 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau / Erweiterung eines Bildungsbaus Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringung der LPH 1 bis 6 gemäß § 51 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung innerhalb der letzten 6 Jahre nach DIN EN 1990 - 1999 (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Mindestens 3 Vollgeschossen mit Unterkellerung - Mindestens 1.000 m² überbauter Fläche - Bewertung des konstruktiven Brandschutzes der Bestandskonstruktion - Betoninstandsetzungs- bzw. Betonsanierungskonzept - Sachkundige Planung für Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Weitere Mindestkriterien für Referenz 3 - Referenz ist der Honorarzone III oder höher gemäß Anlage 14 Nr. 14.2 HOAI zuzuordnen - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 4 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 160 Punkte 1 Referenz - Bildungsneubau 1 Referenz - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau einer Versammlungsstätte nach Versammlungsstättenrichtlinie Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringungen der LPH 1 bis 5 und 8 gemäß AHO Heft Nr. 17 durch den Bewerber - Erfüllung aller LPH im eigenen Büro - Fertigstellung der Grundleistungen gemäß AHO Heft Nr. 17 innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: 01.01.2026) weitere Mindestkriterien für Referenz 1, 2 oder 3 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 5 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 6 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 90 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 7 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 60 Punkte 2 Referenzen - Ingenieurleistungen für Medieneerschließung (Versorgung, Entsorgung,

Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI Mindestkriterien für alle Referenzen - Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gemäß §§ 41ff HOAI - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die

Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis

einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Beratender Ingenieur" bei einer

Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare

Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die

Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden

Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Der

bevollmächtigte Vertreter des federführenden Bewerbers ist zur Führung der

Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation. b)

Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Festangestellte Beschäftigte: a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten

Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor

liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene

oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten

(mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung -

Los 2: mind. 2 festangestellte Landschaftsarchitekten (mit entsprechendem

berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 3: mind. 3

festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2

mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ingenieure mit

Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss),

davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 5: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-

Fachplaner für die ALG 1-3 und 8 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit

mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner

für die ALG 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren

Berufserfahrung - Los 7: mind. 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau

/Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren

Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit -

Berufshaftpflichtversicherung - Los 1, 3 bis 7 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden:

3 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 5 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. - Los 2 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 1 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz: a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 500.000 EUR (in Summe mind. 1.500.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Handels-/Partnerschaftsregister: a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der

entsprechende Auszug aus dem Handels-/ Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c6ab0fc99-53b2a57afac3274c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen. Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Objektplanung, Ingenieurbauwerke, Technische Erschließung

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das jeweilige Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main, welches die

Standardleistungsbilder der HOAI (2021) konkretisiert und ergänzt, für folgende

Planungsleistungen: - Objektplanung, Ingenieurbauwerke -Technische Erschließung

(Erschließung und Regenwassermanagement): Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9

gemäß § 43 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 12 Nr. 12.1 HOAI; sowie zzgl. besondere Leistungen

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremer Straße 25 sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60323

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Planungs- und Bauzeiten sind geschätzt. Das System erfordert eine Angabe, die genannten Dauern sind jedoch nicht verbindlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit -

Referenzen a) Der Nachweis der geforderten Referenzen erfolgt durch Eintragung in den

Referenzblättern (siehe C-Teilnahmeantrag). b) Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer Punktwertung unterzogen werden kann.

Werden die Mindestkriterien nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss. c) Unter Berücksichtigung

der angegebenen Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den

meisten Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem

letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen

Losentscheid getroffen (vgl. § 75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung

gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen:

Mindestkriterien: Los 1 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2

Referenzen - Bildungsbauten - Erbringung der LPH 1 bis 9 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI durch

den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8

Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher

Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 2 2 wertungsfähige

Referenzen = gesamt max. 80 Punkte 2 Referenzen - Umgestaltung Schulhof - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 3 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 2 Referenzen - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau / Erweiterung eines Bildungsbaus Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringung der LPH 1 bis 6 gemäß § 51 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung innerhalb der letzten 6 Jahre nach DIN EN 1990 - 1999 (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Mindestens 3 Vollgeschossen mit Unterkellerung - Mindestens 1.000 m² überbauter Fläche - Bewertung des konstruktiven Brandschutzes der Bestandskonstruktion - Betoninstandsetzungs- bzw. Betonsanierungskonzept - Sachkundige Planung für Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP) - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Weitere Mindestkriterien für Referenz 3 - Referenz ist der Honorarzone III oder höher gemäß Anlage 14 Nr. 14.2 HOAI zuzuordnen - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 4 3 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 160 Punkte 1 Referenz - Bildungsneubau 1 Referenz - Sanierung / Umbau eines Bestandsgebäudes 1 Referenz - Neubau einer Versammlungsstätte nach Versammlungsstättenrichtlinie Mindestkriterien für alle Referenzen: - Erbringungen der LPH 1 bis 5 und 8 gemäß AHO Heft Nr. 17 durch den Bewerber - Erfüllung aller LPH im eigenen Büro - Fertigstellung der Grundleistungen gemäß AHO Heft Nr. 17 innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: 01.01.2026) weitere Mindestkriterien für Referenz 1, 2 oder 3 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 5 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 100 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 6 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 90 Punkte 1 Referenz - Sanierung / Umbau 1 Referenz - Neubau / Erweiterungsbau Mindestkriterien für alle Referenzen - Realisierte Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI durch den Bewerber - Erbringung der LPH 1 bis 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI durch den Bewerber - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts Los 7 2 wertungsfähige Referenzen = gesamt max. 60 Punkte 2 Referenzen - Ingenieurleistungen für Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gem. §§ 41ff HOAI Mindestkriterien für alle Referenzen - Erbringung von Ingenieurleistungen im Bereich Medienerschließung (Versorgung, Entsorgung, Regenwasserbewirtschaftung) gemäß §§ 41ff HOAI - Fertigstellung der LPH 8 gemäß § 43 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 8 Jahre (Stichtag: Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) weitere Mindestkriterien für Referenz 1 oder 2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a)

Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung

"Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Der bevollmächtigte Vertreter des federführenden Bewerbers ist zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Festangestellte Beschäftigte: a) Erklärung zu den durchschnittlich festangestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: - Los 1: mind. 3 festangestellte Architekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 2: mind. 2 festangestellte Landschaftsarchitekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 3: mind. 3 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 4: mind. 3 festangestellte Ingenieure mit Schwerpunkt Brandschutzplanung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss), davon 2 mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 5: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 1-3 und 8 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 6: mind. 3 festangestellte Ingenieure/TGA-Fachplaner für die ALG 4-6 (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Los 7: mind. 2 festangestellte Ingenieure im Fachbereich Tiefbau /Erschließung (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflichtversicherung - Los 1, 3 bis 7 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 5 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen. - Los 2 a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 1 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 1 Mio. EUR, Umweltschäden 1 Mio. EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Jahresumsatz: a) Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. b) Mindestkriterien: - Los 1: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 500.000 EUR (in Summe mind. 1.500.000 EUR). - Los 3: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 4: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 250.000 EUR (in Summe mind. 750.000 EUR). - Los 5: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 200.000 EUR (in Summe mind. 600.000 EUR). - Los 6: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 150.000 EUR (in Summe mind. 450.000 EUR). - Los 7: durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von 50.000 EUR (in Summe mind. 150.000 EUR).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Berufszulassung: a) Mindestanforderungen - Los 1: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Architekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 2: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt/in" bei einer Architektenkammer - Los 3: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Los 3: Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO - Los 3: Zertifizierung zu "Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen" - Los 4: Nachweisberechtigung für vorbeugenden Brandschutz oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 3 NBVO - Los 7: Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation. b) Entsprechende Nachweise sind beizulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignung zur Berufsausübung - Handels-/Partnerschaftsregister: a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c6ab0fc99-53b2a57afac3274c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen. Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Solmsstraße 27-37

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-43236

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 41 082

Postanschrift: Hedderichstraße 108-110

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60596

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergaben@proprojekt.de

Telefon: +49 69605011-0

Internetadresse: www.PROPROJEKT.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151120

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

Registrierungsnummer: DE 114 110388

Postanschrift: Solmsstraße 27-37

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: s.kamal@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-43236

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 587c3f94-d891-4792-8405-48afb99186d4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 09:31:08 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 363182-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026